



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Inhalt:

| | |
|--|-------|
| Teil A) Bewerbung um die Ausrichtung | S. 1 |
| Teil B) Vorbereitung der Veranstaltung | S. 9 |
| Teil C) Durchführung der Veranstaltung | S. 11 |
| Teil D) Nacharbeiten | S. 13 |

Teil A) Bewerbung um die Ausrichtung

1. Bewerbung

Der DFV strebt an, dass möglichst viele Ligen eines Turniers gemeinsam am gleichen Ort ausgetragen werden.

Fristen für die Abgabe von Bewerbungen, werden vom DFV vorgegeben.

Es gibt zwei Stichtage: einen für die Ausrichtung aller Ligen in einem Großevent (ca. 8 Monate vor dem Event) und einen zweiten für die Ausrichtung einzelner Ligen (falls ein Großevent nicht zustande kommt – ca. 7 Monate vor dem Event)

Bewerber sollen für die Bewerbung das Dokument verwenden unter: www.frisbeesportverband.de/images/dfv/dfv_verband/dokumente/BID-Template.xls und möglichst viel Begleitmaterial hinzufügen (Fotos, Luftbilder, Adressen,.....)

Das Template besteht aus 2 Tabellenblättern:

1. Informationen
2. Budgetberechnung

Das Budget-Template muss nur abgegeben werden, wenn die Gebühren über den weiter unten definierten Schwellenwerten liegen.

Die Bewerbungen sollen ca. 8 Monate vor Turniertermin eingehen - die Entscheidung soll vom Events-Komitee innerhalb von 14 Tagen getroffen werden. Genaue Termine werden rechtzeitig vom Events-Komitee bekannt gegeben.

Der DFV Jahresturnierkalender inkl. der Termine für die Bewerbungsfristen ist auf der Internetseite der Ultimate-Abteilung zu finden: <http://www.frisbeesportverband.de/dfv-ua.html>

1.1. Allgemeine Rechte und Pflichten des Ausrichters

Der Ausrichter ist für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung verantwortlich. Zu seinen Pflichten zählen die Bereitstellung der Felder



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

und sanitären Anlagen in ausreichender Anzahl und Qualität, die Unterbringung der Spieler für den kompletten Turnierzeitraum, die Versorgung der Spieler tagsüber.

Dazu gehört auch die Durchführung aller turnierrelevanten Aufgaben wie Spiel- und Spirit- Score-Ergebnisse sammeln, speichern und veröffentlichen, rechtzeitig neue Partien an einem zentralen Ort veröffentlichen.

Obligatorisch:

- Spielfelder
- sanitäre Anlagen
- Übernachtung
- Frühstück
- Verpflegung tagsüber
- Wasser
- medizinische Versorgung/1. Hilfe
- Turnierdirektor

Optional:

- Abendessen
- Players Package
- Party

1.2. Anzahl an Teams/Feldern je Turnier

Voraussetzung für die Ausrichtung der kompletten Outdoor-DM

30 Teams Open, 16 Teams Frauen bzw. 32 Teams Mixed

Voraussetzung für die Ausrichtung einer einzelnen Outdoor-Liga/Qualifikation/ Relegation

siehe Spielmodus-Sammlung:

<http://www.frisbeesportverband.de/dfv-ua.html>

Voraussetzung für die Ausrichtung der kompletten Indoor-DM

28 Teams Open, 14 Teams Frauen bzw. 24 Teams Mixed



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Voraussetzung für die Ausrichtung einer einzelnen Indoor
Liga/Qualifikation/Relegation

folgt in der nächsten Version

1.3. Anzahl an Spielern

Je Team sollte mit durchschnittlich 16 Spielern Outdoor und 10 Spielern Indoor gerechnet werden: Hierfür sind Duschen, Umkleiden und Toiletten in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen.

Für Übernachtung und Frühstück soll mit durchschnittlich ca 12 Personen Outdoor und 8 Personen Indoor gerechnet werden.

(Zahlen werden in Zukunft Erfahrungswerten angepasst)

1.4. Maße und Qualität der Spielfelder

Spielfelder Outdoor:

Wenn möglich sollten die Spielfelder gemäß den WFDF-Regeln 100 m lang und 37 m breit sein. Die Minimalmaße für ein Feld auf einem offiziellen DFV-Turnier sind 90 m x 32 m. Je größer desto besser.

Bei Feldlängen von 100 m bis 96 m werden nur die Endzonen gekürzt, das Hauptspielfeld bleibt 64 m lang. Bei einer Feldlänge von 96 m sind die Endzonen also 16 m lang. Bei Feldlängen von 96 m bis 90 m soll die Länge des Hauptspielfeldes $\frac{2}{3}$ der Gesamtlänge und die Länge jeder Endzone $\frac{1}{6}$ der Gesamtlänge sein. Beim Minimalmaß von 90 m wären die Endzonen 15 m und das Hauptfeld 60 m lang. Bei einem kürzeren Feld sollen die Brickpunkte trotzdem 44 m von der anzugreifenden Endzone entfernt sein. Beim Minimalmaß von 90 m wären die Brickpunkte also 16 m von der näheren Grundlinie entfernt.

Die Feldermaße sollen möglichst genau angegeben werden.

Wichtiger als die Feldergröße sind allerdings die Sicherheitsabstände zwischen den Feldern (min. 3m) und der Abstand zum nächsten Objekt außerhalb der Spielfeldlinie (min. 2m).

Werden diese Abstände unterschritten, so muss dies explizit genau beschrieben werden. Schutzmaßnahmen sind erforderlich und müssen beschrieben werden.

Der Untergrund soll keine Löcher haben und generell so eben wie möglich sein. Oberfläche (Löcher, Wellen), und Härte sowie Möglichkeit der Bewässerung soll genau beschrieben sein.

Kunstrasen ist zulässig, sollte jedoch Kunstrasen der neuen Generation sein (sprich mit Stollen beispielbar).



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Spielfelder Indoor:

Benötigt wird eine Dreifachturnhalle (Handball-Feld). Kleinere Spielfelder werden nicht akzeptiert. Die Hallenhöhe soll min. 5m betragen.

Wichtig sind die Sicherheitsabstände zwischen den Feldern (min. 3m) und der Abstand zum nächsten Objekt außerhalb der Spielfeld Linie (min. 2m). Werden diese Abstände unterschritten, so muss dies explizit genau beschrieben werden. Schutzmaßnahmen sind erforderlich und müssen beschrieben werden.

Normaler Hallenboden, nicht zu rutschig, kein reiner Beton mit Gummierung. Schwingboden bevorzugt.

Bitte Beschaffenheit beschreiben.

1.5. Schlafmöglichkeiten:

Eine kostenlose Unterkunft (z.B. Zelten) sollte vorhanden sein.

Sofern für die Unterbringung extra Kosten anfallen, diese bitte in der Budgetkalkulation extra ausweisen und in die Teamfee einkalkulieren.

Fällt ein Betrag pro Person an, dann sollte das extra ausgewiesen werden und von den Spielern abgewählt werden können.

Bitte bei der Bewerbung Art der Unterbringung (Zelten am Gelände, Campingplatz, Schlafhalle,...) angeben sowie die Adresse der Unterbringung und Entfernung zur Sportanlage.

1.6. Sanitär und medizinische Versorgung

Duschen, Toiletten, Umkleiden: (ca. 1 Toilette je 40 Spieler und 1Duschkopf je 30 Spieler)

Erste Hilfe: Folgendes Erste Hilfe-Material sollte in ausreichender Menge zur Verfügung stehen: (min. je ein „Kofferchen“ für 3 Spielfelder)



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

ERSTE HILFE-KASTEN – INVENTAR

- 1 x Kälte-Spray
- Wässrige Schleimhaut- und Wundantiseptik (250ml)
- 2 x Wund-Desinfektion (50ml)
- 18 x Kühlpack (einmal zu nutzen)
- 5 x Mullbinde/Wrap (8cm breit)
- 2 x Mullbinde (10cm x 5m)
- 3 x Mullbinde (8cm x 5m)
- Mullkompressen (100 strips – 10cm x 10cm)
- 4 x Hautverschluß (proxi-strip) 12.7mm x 100mm (6 stück im Packet)
- 4 x Hautverschluß (proxi-strip) 6.4mm x 80 mm (3 stücke im Packet)
- 3 x Nonwoven Swabs (10 x 10 cm)
- 2 x Verbandsgaze imprägniert mit Vaseline (10 x 10cm)
- 10 x Sterile Pflaster (10cm x 8cm)
- 15 x Sterile Pflaster (7.2cm x 5 cm)
- 2 x Pflaster Rolle (zum Abscheiden)
- 10 x Sterile Wundverband/Pflaster (7.2cm x 5cm)
- 6 x verschieden Tapes (und verschiedene Breite)

Sanitäter müssen nicht vor Ort sein.

Eine Rufnummer für Sanitäter und eine Wegbeschreibung zum nächsten Krankenhaus sollte allen Teams zur Verfügung gestellt werden.

Es sollte bekannt sein, in welchen Teams es ausgebildete Ärzte oder Physiotherapeuten gibt. Diese Personen sollten gefragt werden, ob sie für Notfälle zur Verfügung stehen. Im Gegenzug sollen diese Spieler von allen Gebühren befreit werden.

2. Kosten und Budget

Eine kurze Anmerkung vorweg: Es ist gestattet mit einem DFV-Turnier Gewinn zu machen, denn gute Arbeit soll entlohnt werden. Wir bitten darum, den Spielern eine Teilnahme an offiziellen Turnieren möglichst günstig anzubieten.

2.1. Kalkulation / Richtwerte

Alle Kosten die beim Ausrichter anfallen, werden auch von diesem eingesammelt. Die Gesamtsumme aller unten benannten Ausgaben sollen als Gesamtkosten im Bewerbungssheet ausgewiesen werden. Diese Gesamtkosten sollen durch die Anzahl der Teilnehmenden Teams dividiert und als Teamfee eingefordert werden. Playerfees sind darüber hinaus angebotene Leistungen, die wahlweise angeboten werden.



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Teamfees beinhalten:

- Ultimate (Kosten für Felder/Anlage/Sanitär und sonstige Fixkosten, die auf alle Teams umgelegt werden müssen)
- Übernachtung im Zelt (sofern dies auf dem Gelände möglich ist)
- Wasserkasten/Tag
- Player's Package
- TD Kosten / Personalkosten
- Frühstück wenn verpflichtend für alle

Teamfee beinhalten nicht:

- Frühstück wenn wahlweise
- Verpflegung tagsüber
- Abendessen
- Deluxe-Übernachtung

Hier gelten die folgenden Richtwerte:

- Teamfee pro Tag ohne Frühstück 100€
- Frühstück verpflichtend mit 3 EUR pro Spieler oder 45 / Team
- Frühstück wahlweise bei Eigenausrichtung 4 EUR
- Frühstück wahlweise durch Fremdcaterer 5 EUR
- (Abendessen wahlweise 8-10 EUR - muss aber nicht angeboten werden)

Solange sich die Kosten für die Spieler in dem in diesem Leitfaden festgelegten Rahmen bewegen ist keine Budgetkalkulation abzugeben.

Falls diese Preise überstiegen werden, muss der Veranstalter hierfür eine Berechnung und eine Begründung liefern. (z.B.: Wir bieten folgende Sonderservice an: XXX, Übernachtungshalle/Zeltplatz kostet XXXXX,.....)

Der Turnierausrichter kann weitere Leistungen zu festgelegten Kosten anbieten, die die Spieler individuell annehmen oder ablehnen können.

Personalkosten für Buffet und Party sollten bei Verkauf von Speisen und Getränken auch dadurch abgegolten werden.

Kosten für besondere Personalausgaben (Scorekeeper, etc.) dürfen on Top sein. Preis/Leistung soll stimmen.

Ausrichter sind berechtigt (oder angehalten) einen zusätzlichen "Puffer" für unerwartete Katastrophen einzufordern. Dieser Puffer (sofern nicht



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

genutzt) muss den Teams zurückerstattet werden. Teams dürfen ihren Anteil aber auch als Spende an die DFV Ultimate-Abteilung deklarieren.

Hilfestellung zur Kostenkalkulation: Das Budget-Template ist sehr flexibel. Bitte ergänzt es um alle Kosten, die ihr absehen könnt. Wenn etwas nicht vorgesehen ist, bitte einfach eintragen.

Anmerkung zum Players Package:

Das Playerpack sollten keine großen Sonderkosten verursachen. Wir wollen Spieler nicht zwingen etwas zu kaufen, das sie nicht haben wollen (z.B. eine "hässliche Scheibe"). Das Playerpack sollte hauptsächlich aus gesponsertem Material bestehen. Darüber liegende Ausgaben müssen vom Events-Komitee genehmigt werden.

Falls eine Turnierscheibe für alle beinhaltet sein soll, so darf diese den Spielern mit 3 EURO berechnet werden. Dies wird als Kostenneutral angesehen.

Anmerkung zum Thema Helfer:

Die Ausrichtung des Turniers vor Ort sollte im Idealfall durch freiwillige Helfer unterstützt werden. Sie sollten gratis Kost und Logis erhalten, sowie zum Beispiel ein Helfershirt und eine Bescheinigung für Ihren Lebenslauf. Ganze Teams können zum Beispiel gegen Erlass der Teamfee gewisse Aufgaben übernehmen. Einzelne Spieler/Helfer können je nach Einsatz auch bezahlt werden. Typische Einsatzbeispiele zentraler Funktionen, die Aufwandsentschädigungen erhalten oder punktuell bezahlt werden, wären die Posten des Turnierdirektors, des Spielleiters oder des Moderators.



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

2.2. Kosten die NICHT den Ausrichter betreffen:

Alle Zahlungen, die den Veranstalter nicht direkt betreffen, werden direkt über die Ultimate Abteilung des DFV laufen und dort verwaltet. Dies entlastet die Veranstalter und schafft Klarheit. Hier sind ab 2013 folgende Zahlung zu tätigen:

Ultimate Saison Gebühr

Die Ultimate Saisongebühr wird pro Saison fällig und beträgt:

Outdoor: 100 EUR

Indoor: 60 EUR

Teams die nur ein Turnier in einer Saison spielen dürfen (z.B. Masters DM oder Teams die sich nicht für ein weiteres Turnier) qualifizieren zahlen jeweils nur die Hälfte.

Die Saisongebühr wird fällig ca. 8 Wochen vor dem ersten Turnier.

Reisekostenoli:

Dieser wird die DFV-UA pro Turnier eingesammelt und umverteilt.

Die Zahlungen sind fällig in der Woche vor dem Turnier. Die Verteilung erfolgt in der Woche nach dem Turnier.

2.3. Sponsoring

Vor Abschluss eines Vertrags mit einem Scheibenhändler ist der Vorstand der DFV Ultimate-Abteilung zu kontaktieren, um zu überprüfen, ob dabei zwischen dem Verband und dem Ausrichter sich überschneidende Interessen vorliegen. Dasselbe gilt, falls ein Unternehmen Interesse bekundet, Deutsche Meisterschaften im Ultimate mit seinem Namen zu branden. Andere Einschränkungen bzgl. des Abschlusses von Verträgen mit lokalen Sponsoren bestehen nicht.

Typische Gegenleistungen, die der Ausrichter dem Sponsor bieten kann, sind Bannerflächen, Anzeigenflächen im Turnierheft sowie mediale Leistungen, die auf der Basis der örtlichen Öffentlichkeitsarbeit abgeschätzt werden können. Das öffentliche Interesse an Ultimate-Meisterschaften kann unter anderem durch folgende Maßnahmen verstärkt werden: Schirmherrschaft eines Bürgermeisters, Medienpartnerschaft mit einer lokalen Tageszeitung, Vereinbarung mit einem regionalen TV-Sender (z.B. Filmbericht zu den Finalspielen und Filmen der gesamten Finale gegen geringe Kosten).



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Teil B) Vorbereitung der Veranstaltung

1. Anmeldung

1.1 Teams

Die Anmeldung der Teams erfolgt über FFindr. Dazu erstellt der Ausrichter auf FFindr eine Veranstaltung mit dem entsprechenden Namen, Datum und Austragungsort und fordert die Teams über die Wurfpost zur Anmeldung auf. Die Erstellung des Termins auf FFindr sollte so bald wie möglich nach der Bestätigung der Ausrichtung erfolgen.

Bei der Erstellung eines Turniers auf FFindr sind die folgenden Angaben zu machen:

- Turniername: Nach der Namensvorgabe des DFV
- Disziplin: Ultimate Frisbee
- Spieluntergrund: z.B. Rasen
- Spielklasse: z.B. Open
- Spielniveau: Fortgeschritten
- Format: Qualifikation oder Nationale Meisterschaft
- Datum
- Ort
- Bewertungsfunktion und Kommentarfunktion aktivieren
- Administrator

Auf der Turnierseite unter Optionen das Anmeldeverfahren erstellen

- Spielklasse: Z.B. Open
- Anmeldezeitraum für Teams: mind. bis zwei Wochen vor dem Turnier offen
- Verfügbare Plätze: nach Spielmodus-Vorgabe
- Kosten
- Zugriff auf Benutzergruppe beschränken? - nichts auswählen
- Anmeldung auf Gruppe beschränken? - nichts auswählen
- Spielerlisten sowie -anmeldung aktivieren!
- Anmeldezeitraum für Spieler: bis auf den Tag vor dem Turnier offen lassen
- **Spieler auf Gruppe beschränken? - DFV Mitglied 2013**
- Anmeldebestätigungs-Email: nach Vorgabe oder angepasst
- Fragen: optional für die Planung des Turniers (z.B. Spieleranzahl, Übernachtung, Frühstück, Anreise, Kontakt Email, Kontakt Name)
- Sende eine Kopie der Anmeldungsbestätigungen an den Administrator des Anmeldeverfahrens
 - o Abschicken

Frist zur Anmeldung ist **8 Wochen** vor dem Austragungstermin bzw. vor dem ersten Turnier der Saison.



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Termine und Zahlungen:

Der Veranstalter des jeweiligen Turniers ist für das Einsammeln der Teamfee verantwortlich. Teamfees dürfen frühestens 5 Monate und sollen spätestens 8 Wochen vor dem Turnier vom Veranstalter eingefordert werden.

Variable Zusatzkosten pro Spieler (Frühstück, Abendessen, etc.....) dürfen ab 2 Wochen vor dem Turnier eingefordert werden.

Teams sollen für alle Zahlungen 7 Tag Zeit erhalten (Ausgang am Konto des zahlenden). Bei Verzögerungen darf der Veranstalter einen Aufpreis von min 10 EUR pro Team und max. 10% der Gebühren verlangen.

1.2 Spieler und Spielerlisten

Alle Spieler offizieller Turniere müssen einem Verein angehören der im DFV gemeldet ist.

Der TD erstellt die Anmeldung der Spieler in FFindr. Die Anmeldefrist von Spielern soll bis zum Turniertag laufen. Falls der TD aus logistischen Gründen früher eine ungefähre Spielerzahl braucht, soll er bei der Teamanmeldung in FFindr eine entsprechende Abfrage einstellen.

Jedes Team muss auf FFindr eine Spielerliste hinterlegt haben. Diese soll 2 Wochen vor dem Turnier vollständig sein. Änderungen sind danach noch möglich - die Turnierorganisation muss davon in Kenntnis gesetzt werden.

Der TD erinnert 14 Tage vor dem Turnier an fehlende Informationen.

2. Kommunikation mit den Teams

Der Ausrichter übernimmt die Kommunikation mit den Teams und stellt sicher, dass er alle nötigen Informationen für die Ausrichtung erhält, zum Beispiel: mit wie vielen Spielern reist jedes Team an, welche Teams reisen schon am Vorabend an und benötigen zusätzliche Übernachtung, etc. Teams sind verpflichtet, alle eingeforderten Informationen bis 2 Wochen vor Turnierbeginn abzugeben.

3. Kommunikation mit dem DFV

Der Turnierdirektor ist erster Ansprechpartner für den DFV. Der Spielplan wird bei Bedarf vom Spielmoduskomitee der Ultimate-Abteilung erstellt. Der TD darf die Einteilung der Felder übernehmen.

Ist der DFV selbst Ausrichter des Turniers, benennt er einen Turnierdirektor, der die Kommunikation innerhalb des DFVs und mit den Teams übernimmt/koordiniert.



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

Teil C) Durchführung der Veranstaltung

1. Anreise und Unterbringung der Teams

Der Ausrichter ist dafür verantwortlich, dass alle Teilnehmer während des Turniers untergebracht sind. Einige Teams reisen eventuell schon am Vorabend des Turniers an und müssen entsprechend untergebracht werden. Es sollten ein oder zwei Ansprechpartner inkl. Handynummer vorab an die Teams kommuniziert werden, die am Anreisetag zur Verfügung stehen.

Wenn es bei der Unterbringung der Teams bestimmte Regeln gibt (z.B. Halle muss tagsüber bis xx Uhr geräumt sein, keine Straßenschuhe in der Schlafhalle...) diese Info an die Teams kommunizieren und am besten am Übernachtungsort aushängen.

Parkplatzsituation vorab klären und bei Bedarf kommunizieren.

2. Verpflegung

2.1. Wasser

Der Ausrichter ist dafür verantwortlich, dass eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser sichergestellt ist. Eine Kiste Teamwasser/Wochenende ist im Preis enthalten. Ist dies aufgrund lokaler Gegebenheiten nicht möglich muss dies bei Angebotsabgabe definiert werden.

Auf die Wasserkiste darf ein Pfand erhoben werden.

2.2. Frühstück

Im Frühstück sollte mindestens enthalten sein: (in ausreichender Menge)

- Brötchen/Semmeln (3 pro Gast), 1/3 Vollkorn und 2/3 weiß
- Wurst- & Käseauswahl
- Marmelade, Nutella, Butter
- Cornflakes, Müsli, Milch, Joghurt,
- je 1* Banane
- Kaffee, Tee, O-Saft

Es wird vorgeschlagen jedem Team Bananen und Brötchen getrennt abgezählt zu überreichen. So kann es nicht vorkommen dass diese ausgehen weil sich manche Spieler übermäßig bedienen.



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

2.3. Verpflegung tagsüber

Der Ausrichter ist dazu verpflichtet, tagsüber Verpflegung für die Teams anzubieten. Umfang und Qualität ist nicht weiter definiert. Die Preise sofern nicht bei Angebotsabgabe getrennt definiert, sollen sich im üblichen Rahmen bewegen.

2.4. Abendessen

Der Ausrichter **kann** den Teams ein Abendessen anbieten, welches diese im Vorfeld dazubuchen können.

3. Kontrolle der Spielerlisten

Die Spielerlisten können aus FFINDR exportiert werden

Jeder Teamcaptain muss die Spielerlisten vor Beginn des ersten Spiels prüfen, ggfs. korrigieren und anschließend unterschreiben.

4. Ablauf des Spielbetriebs

Die Felder müssen zu Spielbeginn deutlich kenntlich markiert sein. An jedem Spielfeld müssen sich ein Scoreboard, Score- und Spiritzettel sowie Stifte befinden.

Der Turnierdirektor ist dafür verantwortlich, während des Turniers den Spielplan aktuell zu halten, Ergebnisse zu aktualisieren und zu veröffentlichen (über <http://scores.frisbeesportverband.de> bzw. über Ultimateliga.de).

Die Teams sind selbst dafür verantwortlich ihre Spiele zu scoren, sofern es keine externen Scorekeeper gibt. Am Ende jedes Spiels sind die Captains beider Teams dafür verantwortlich die ausgefüllten Score- und Spiritzettel zum Turnierdirektor zu bringen.

Spiel- und Spirit-Scores für mehrere Spiele dürfen auch auf einem Zettel „gesammelt“ und dann gebündelt abgegeben werden sofern der Spielplan dies erlaubt, vgl. die entsprechende Unterlage unter <http://www.frisbeesportverband.de/dfv-ua.html>



Leitfaden für die Ausrichtung von DFV Ultimate-Veranstaltungen

8. Spirit Scoring

Es sind die offiziellen Scorezettel des DFV zu verwenden. Die Teams sind dazu verpflichtet, für jedes Spiel einen Spiritscorezettel auszufüllen und bei der Turnierleitung abzugeben (resp. einen Mehrspiel-Bewertungszettel pro Tag). Die Ergebnisse der Spiritwertung werden nach dem Turnier veröffentlicht (die Gesamtwerte aller Spiele sowie die Durchschnittswerte aller Teams nach allen Kategorien).

Die Teams können noch auf dem Turnier oder auch nachträglich dazu aufgefordert werden, ihre Spiritscores abzugeben. Dies kann öffentlich erfolgen. Beim Spiritscore sollte mit angegeben werden, wie viele Scorezettel von dem betreffenden Team abgegeben werden können und wie viele es davon abgegeben hat. Spiritsieger kann nur ein Team werden, das selber alle Zettel abgegeben hat. Näheres regelt der Leitfaden zum Umgang mit der SOTG-Bewertung.

[Tool zur Auswertung und Leitfaden werden zur Verfügung gestellt, sobald vorhanden!]

Teil D) Nacharbeiten

Nach dem Turnier soll abschließend ein kurzer Bericht mit Verweis auf die End-Ergebnisse und Spirit Scores erstellt werden.

Diesen bitte dem DFV-UA zur Verfügung stellen bzw. an die Wurfpost schicken.

Über Wurfpost sollen Teilnehmende Teams auch aufgefordert werden eine Bewertung in FFINDR zu erstellen.

Feedback an das DFV-Ultimate Event-Komitee bezüglich dieses und anderer zur Verfügung gestellter Dokumente hilft, dass diese kontinuierlich verbessert werden können.